

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 119. Schleifapparate für Hobelmesser (60 cm Länge) liefert zu Fr. 80. — die Spezialfabrik Kündig, Wundtli u. Cie., Ulter.

Auf Frage 119. Schleifapparate für Hobelmaschinenmesser liefert in diversen Größen zu billigen Preisen Ed. Stocker in Weinfelden.

Auf Frage 119. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, können Ihnen gemüthlich billigt liefern.

Auf Frage 122. Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, die als Spezialität Holzbearbeitungs-maschinen erstellen.

Auf Frage 124. Wenden Sie sich an Jos. Wipfli, mech. Wag-nerer, Seedorf (Uri).

Auf Frage 124. Mech. Wagnerei Wallenstadt hält stets verschiedene Sorten Stiele auf Lager und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 124. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Stiele für alle Zwecke billigt.

Auf Frage 124. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Zürich I. Auf Frage 124. Martin Felslin, Wagner in Steinen (Schwyz) liefert Schaufel-, Hammer- und Pickelstiele in schönster Ausarbeitung und bei billigsten Preisen.

Auf Frage 127. Decoupierrägen neuesten Systems liefern billigt Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage 129. Offeriere dem Fragesteller Schreibpulte von allen Sorten und lade denselben zur gefl. Besichtigung höchst ein. Jacq. Kunz, Möbelschreiner, Zürich.

Auf Frage 132. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Zürich I. Auf Frage 132. 3 cm lange kupferne Nägel liefert Emil Bachmann, La Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 133. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, liefern Rehlmaschinen in neuestem, verbessertem System und äußerst billig.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Betonkanälen in Basel im Steinen-graben, in der Schärtingasse, Schützenmattstraße, im Steinen- und Spalenringweg, Weiherweg, Herrengrabenweg, St. Johannsbeinweg, in der Schanzstrasse und Klingelbergstrasse, mit einer Gesamtlänge von circa 2100 m und Breiten von 40—80 cm. Bauvorschriften beim Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) zu beziehen, wofolbst auch die Pläne einzusehen. Uebernahms-offerten sind bis 13. Mai 1899, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Erstellung gepflasterter Straßenübergänge in Basel. Vorschriften beim Straßeninspektor, obere Rebasse 1, zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 13. Mai.

Die Telephonverwaltung Zürich schreibt zu freier Konkurrenz aus: Die Erstellung eines **Betonkanals** in der mittleren Bahnhofstrasse, Länge 155 m, Lichtweite 160 | 180 cm. Eingabetermin 10. Mai. Plan und Bedingungen sind einzusehen im Bureau der Telephonverwaltung, Bahnhofstrasse 66.

Aufbau des Kirchturms in Seon (Aargau). Pläne und Baubeschrieb auf der Gemeindefchreiberei. Uebernahms-offerten für die Gesamtarbeiten, oder einerseits für die Maurer- und Holzarbeit zusammen und andererseits für die Bedachung besonders, sind dem Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn G. Meulh, Rektor, schriftlich einzureichen bis zum 10. Mai.

Renovation des Innern der Kirche in Ganterswil (Zoggenburg). Herstellung von vier je 12 m langen Cementsockeln, eines hölzernen Bodens, Reparatur der alten event. Lieferung neuer **Kirchenpfeiler** und eines neuen **Krallenkreuzes**. Offerten nimmt Herr Gemeinderat Hollenstein daselbst entgegen bis zum 13. Mai.

Neubau des Museums in Solothurn. 1. Die **Terrazzo-Arbeiten** in den Parterreflächen. 2. Der **Violeumbelag** in den Gemäldesälen, 1. Stock. Ebenso für den **Neubau des Saalbaues** in Solothurn: die **Schlosserarbeiten** für die Dächer und Lüftung. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamte (Hrn. Stadtbaumeister Schlatter) eingesehen werden. Eingabetermin 12. Mai.

Erstellung einer Cement-Gartenmauer (circa 26—30 m³) und eines **eisernen Geländers** (13 lfd. m) beim katholischen Pfarr-hause **Sachnung** (Thurgau). Die Vorschriften können daselbst ein-gesehen werden und sind Uebernahms-offerten bis zum 10. Mai an das Pfarramt einzugeben.

Elektrische Bahn Palézieux-Chatel St. Denis, ungefähr 7 Kilometer. Lieferung von **Schienen, elektrischen Wagen** und die **Installation der elektrischen Linie**. Für jede Auskunft wende man sich an Herrn Bucher, Präsident des Komitees in Chatel St. Denis.

Wasserversorgung Alttau (Thurgau). Erstellung von zwei **Reservoirs** in Beton (mit Armaturen, also fix und fertig), ein solches mit 300 Kubikmeter und eins mit 150 Kubikmeter Wasser-inhalt, samt der nötigen **Grabarbeit**. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserversorgung Alttau“ für das 300 m³ große Reservoir an das Tit. Gemeinbeammannamt Alttau, für das 150 m³ große Reservoir an Herrn F. Fürst, Präsident der Wasserforporation Unterdorf Alttau bis 10. Mai 1899 einzu-reichen. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemein-beammann Raegeli in Alttau eingesehen wie auch die nötigen Eingabe-formulare bezogen werden.

Straßenbau Waldstatt (Appenzell A. Rh.) Korrektion der Straße Steblen-Hof: Erdarbeiten, ca. 500 m³, Steinbett, ca. 720 m³, Befestigung, ca. 250 m³. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von L. Kürsteiner, Ingenieur, St. Gallen, zur Einsicht auf. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Korrektion der Straße Steblen-Hof“ an Herrn Bezirksrichter Müller in Steblen bis 10. Mai 1899 einzureichen.

Straßenbau Herisau Straßenbau Tobel-Steblen: Erd- und Felsarbeiten, ca. 5200 m³, Stützmauern, ca. 200 m³, Cementrohr-durchlässe von 30 und 60 cm Lichtweite, ca. 150 m, Steinbett, circa 4500 m³, Befestigung, 300 m³. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von L. Kürsteiner, Ingenieur, St. Gallen, zur Ein-sicht auf. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Tobel-Steblen“ bis 10. Mai 1899 an den Präsidenten der Straßenbaukommission, Herrn Gemeinderat Frischnecht in Herisau, einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Spengler-, Glaser-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten für ein Pulvermagazin in Oberurdorf. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich IV, Clausius-strasse 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Pulvermagazin Oberurdorf“ bis 10. Mai einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Maler-, Spengler- und Plästerungsarbeiten in die Irrenheilanstalt Burghölzli, sowie Malerarbeiten im Kantonspital Zürich. Preisangabenformulare und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, unt. Jäne 2, Zimmer Nr. 3, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Burghölzli“ bezw. „Kantonspital Zürich“ bis den 10. Mai an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Wegbau. Die Gemeinde Triesen (Nechtenstein) vergibt den heuer zur Durchführung gelangenden Fahrwegbau auf die Alp Lawena, eine Strecke von 2050 Meter lang, meist durch **feiliges Terrain** führend, auf schriftlichem Offertenweg. Obige Strecke wird entweder ganz oder in zwei Teilen zu 1000 und 1050 Meter zum Bau ver-gelassen, wonach die Offerten zu stellen sind. Die bezüglich Pläne und Vorausmaße, sowie die Baubedingungen können bei der Orts-vorsteherung Triesen eingesehen werden und sind daselbst die diesbezüg-lichen Offerten, welche die ausdrückliche Erklärung enthalten müssen, daß dem Offerten alle Baubedingungen genau bekannt sind, bis 15. Mai einzureichen.

Die Käsergenossenschaft „Winon“, Gemeinde Gunzwil (Zugern) beabsichtigt, ein **Käsergebäude** zu erstellen. Es werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Die Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Hafner-, Schmied- und Dachdeckerarbeiten. Bruchsteine für Keller und Erdgeschob, sowie sämtliches erforderliches Sand werden von der Genossenschaft geliefert; alle Fuhrten besorgt die Genossenschaft. Plan und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Galliter-Kopp, Mühlenen, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Käserbau Winon“ bis 10. Mai dem Präsidenten einzureichen.

Erstellung einer neuen Waldstrasse von circa 470 Meter Länge in **Langwieslen** bei Schaffhausen. Plan und Baubeschrieb liegen bei Gemeindefchreiber J. Koblet zur Einsicht offen. Eingaben sind bis 13. Mai mit der Aufschrift „Straßenarbeit“ dem Präsidium der Civilvorsteherchaft einzureichen.

Der Umbau des Dorfbachdurchlasses in Reiden mit an-schließender kleiner Grabenkorrektion. Voranschlag Fr. 3150. Plan, Vorausmaße und Vertragsentwurf können eingesehen werden auf der Gemeinberatskanzlei in Reiden, wofolbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind. Uebernahms-offerten sind mit der Aufschrift „Dorfbach-Durchlaß Reiden“ bis 14. Mai dem kant. Baudepartement Zugern einzureichen.

Ideen-Konkurrenz Die Kontroll-Gesellschaft von Biel eröffnet unter den schweizerischen Architekten eine Ideen-Konkurrenz zur Ein-reichung von Planstizzen für ein **Kontroll-Gebäude in Biel**. Zur Prämierung der 2—3 besten Entwürfe sind 2500—3000 Fr. vor-zugehen. Programm und Situationsplan können beim Präsidenten der Kontroll-Gesellschaft, Aug. Weber, bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Auskunft bereit ist.

Stellenausschreibungen.

Betriebsdirektor des Berner Tramway. Die Stelle eines Betriebsdirektors des Berner Tramway wird zur Wiederbesetzung aus-geschrieben. Bewerber müssen sich über gründliche technische Bildung und über Erfahrung im Tramway-Betriebe ausweisen. Anfangs-befoldung Fr. 7000. — Antritt so bald als möglich. Anmeldungen mit bezüglichlichen Ausweisen sind bis 15. Mai einzuenden an A. Seiler, Präsident des Verwaltungsrates der Berner Tramway-Gesellschaft in Bern.

Briefkasten.

Wir bitten nachfolgende Herren um gefl. Angabe ihrer jetzigen Adresse:
Herr Ab. Lütthi, Werkführer früher Kuhnacht (Zürich).
„ Emil Müller „ Fribourg.
„ J. Amshwand, Contremaitre „ Tavannes.